

Sauberes und unbelastetes Wasser sind für den Menschen und die Natur lebens-notwendig. Dies gilt im besonderen Maße für das Trinkwasser. Es wird in der Region Paderborn mit seinem im Wappen dargestellten Wasserreichtum in unterschiedlicher Weise Trinkwasser in hervorragender Qualität gewonnen. Als Hauptwasserquelle dient hierzu zum einen die Tiefenwasserbohrung der Stadtwerke Paderborn, die durch den Boden gefiltertes Wasser in einem Umfang von ca. 7 Mio. qm pro Jahr fördert, sowie die insbesondere im Winterhalbjahr durch die Hochwässer sich auffüllende Aabachtalsperre, die für einen Anteil von ca. 10,5 Mio. qm Wasser pro Jahr einsteht. Als Verbandsvorsteher des Wasserverbandes Aabachtalsperre mit einem Haushaltsumfang von ca. 3,25 Mio. € habe ich sowohl das Wasserdargebot als auch die Umweltbelange mit einer etwa 21 Personen umfassenden motivierten Crew und dem außerordentlich kompetenten und umsichtigen Geschäftsführer Prien zu sichern.

Zusätzlich wird Wasser u. a. in Altenbeken und in Delbrück-Boke gewonnen.

Eine der wichtigsten Aufgaben ist es, unser Grund- und Oberflächenwasser zu schützen. Der Kreis Paderborn ist als Gesellschafter der Paderborner Kommunalbetriebe sowie als Mitglied des Aabachtalsperrenverbandes mit verantwortlich für die Versorgung der Menschen unserer Region mit hygienisch einwandfreiem und qualitativ hochwertigem Trinkwasser.

Grundwasserbelastungen im Kreisgebiet, die in der Vergangenheit meist aus Unkenntnis und Fähllässigkeit entstanden sind, werden mit modernen Methoden aufgespürt, verringert und unterbunden. Vorrang genießen die festgesetzten Wasserschutzgebiete unserer Städte und Gemeinden